

Kerpener Netzwerk *55plus*



Kulturfrühstück



Sonntag, 08. Dezember 2019 um 11:00 Uhr
Kammermusik – Konzert

*„Les Nations - Musikalischer Streifzug durch die europäische Barockmusik“ mit
Pauline Nobes (Barockvioline) und
Ralf Waldner (Cembalo)*

Treffpunkt : Schloss Lörsfeld, 50171 Kerpen

Pauline Nobes und **Ralf Waldner** bieten einen Überblick über die virtuose Violin- und Cembaloliteratur der Barockzeit, die sich über ganz Europa in ihrer wunderbaren Mannigfaltigkeit ausbreitete. Jede Nation bedient sich hier ihrer eigenen musikalischen Sprache und setzt dabei auch auf individuelle Ästhetiken.

Beide Instrumente treten sowohl solistisch aber auch im kammermusikalischen Dialog zueinander in Bezug und zeigen in ihrer individuellen Farbigkeit dem heutigen Hörer die ganze Sinnenfreude des barocken Musizierens auf.

Anschließend wird ein kleines Frühstück gereicht, und Sie haben Zeit und Gelegenheit, die Instrumente anzusehen und Gedanken auszutauschen.

Kosten: 15,00€
(gegen Vorlage des Kerpen-Passes 50 % Ermäßigung)

Ansprechperson und Kartenvorverkauf:

Marianne Bröhl: 02237 – 4454

Das Programm und Vorstellung der Musiker

Arcangelo Corelli (1653 – 1713)	Sonate für Violine und Basso continuo, g-moll Op.5/5 <i>Adagio, Vivace, Adagio, Vivace, Giga</i>
Louis Couperin (1626 – 1661)	Suite, für Cembalo Solo, A-Dur <i>Prélude non mesuré, Allemande, Courante, Sarabande, Gigue</i>
Georg Friederic Handel (1685 – 1759)	Sonate für Violine und Basso continuo, D -Dur <i>Affetuoso, Allegro, Larghetto, Allegro</i>
Henry Purcell (1659 – 1695)	Ground für Cembalo solo in c-moll
Nicola Matteis (1650 – 1714)	Passaggio rotto, <i>Ayres for the Violin, Book 2</i>
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	Sonata für Violine und Basso continuo, G-Dur (BWV 1021) <i>Adagio, Vivace, Largo, Presto</i>

Pauline Nobes,

eine der führenden Spezialistinnen für Barockvioline und historische Aufführungspraxis, spielte viele Jahre auf internationalen Festivals rund um den Globus. Sie musizierte bei über 100 CD-Aufnahmen mit Ensembles wie *The English Baroque Soloists, English Concert, Orchestre Révolutionnaire et Romantique* und als Konzertmeisterin mit *The Academy of Ancient Music, Musica Antiqua Köln, der Kölner Akademie* und *Das Neue Orchester*.

Im Jahr 2001 erlangte Pauline den Dokortitel für ihre Arbeit über das Repertoire für unbegleitete Solovioline vor 1750 unter besonderer Berücksichtigung streichtechnischer Aspekte.

Ralf Waldner

wurde zum Wintersemester 2018/19 als Professor für Cembalo an die Hochschule für Musik in Würzburg berufen.

2006 schloss er seine Studien an der Hochschule für Musik Nürnberg mit dem Solistenexamen ab.

Seitdem verfolgt Ralf Waldner eine internationale Konzerttätigkeit auf sämtlichen historischen Tasteninstrumenten wie Cembalo, Clavichord und Hammerflügel.